

Jetzt im Bundestag: die AfD

Bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 wurde die rechte AfD drittstärkste Partei. In ihren Reden nach der Wahl machten manche AfD-Politiker radikal ihre Ziele deutlich. Doch es gibt bereits Streit in der Partei.

Das Wahlergebnis der „Alternative für Deutschland“ (AfD) ist für Deutschland ein **einschneidendes** Ereignis. Fast 13 Prozent der Stimmen hat die **rechtspopulistische** und ausländerfeindliche Partei bekommen, in Ostdeutschland sogar 20 Prozent. Sie wird mit 94 Sitzen **eine** große **Fraktion** im **Bundestag bilden** – die drittstärkste sogar. Deutschlands Rechtspopulisten sind nun fast so stark wie die in den Niederlanden oder in Schweden.

Auf der **Wahlparty** der AfD waren vor allem Männer in Anzügen. Die wenigen Frauen hatten teure Ketten um. Typische **CDU-** oder **FDP-Wähler** sahen vor ein paar Jahren nicht anders aus. Sie feierten **Spitzenkandidat** Alexander Gauland, als er die Bühne betrat. Seine Worte waren deutlich: „Wir werden Frau Merkel **jagen**“, rief er. Und: „Wir werden uns unser Land und unser Volk zurückholen!“

Solche radikalen **Töne** hatte Gauland bereits vor der Wahl mehrmals **angeschlagen**. So sagte er beispielsweise, man werde die in Hamburg geborene deutsch-türkische Politikerin Aydan Özoguz „in **Anatolien entsorgen**“. Danach hat ein Bundesrichter gegen Gauland **Strafanzeige** wegen **Volksverhetzung gestellt**. Das wird in Zukunft schwieriger sein: Denn die AfD-Politiker haben als **Abgeordnete** des Bundestags **politische Immunität**.

Frauke Petry, die frühere AfD-Chefin, spielte am Wahlabend kaum eine Rolle. Noch vor einem Jahr **war** sie **das Gesicht** der AfD – auch international. Doch mittlerweile herrscht Streit in der Partei, und Frau Petry will die AfD verlassen. Kurz nach der Wahl sprach sie von „**abseitigen**“ Meinungen in der AfD. Petry sagte, dass sie **konstruktive**, konservative Politik machen möchte. Ob sie eine neue Partei gründen will, ließ sie noch offen. Für eine eigene Bundestagsfraktion braucht Petry 35 **Überläufer**.

*Autoren: Kay-Alexander Scholz/Volker Wagener/Benjamin Wirtz
Redaktion: Ingo Pickel*

Glossar

radikal – hier: extrem; so, dass etwas sehr stark in eine Richtung geht

einschneidend – hier: so, dass etwas große Veränderungen bringt

rechtspopulistisch – so, dass man versucht, mit rechten, nationalistischen Ideen politisch erfolgreich zu sein

eine Fraktion bilden – eine Gruppe von Mitgliedern fürs Parlament zusammenstellen, die gewisse Voraussetzungen erfüllt (z. B. eine bestimmte Anzahl an Personen)

Bundestag (m., nur Singular) – das deutsche Parlament

Wahlparty, -s (f.) – die Feier einer Partei am Abend der Wahl

CDU (f.) – Abkürzung für: Christlich Demokratische Union; eine konservative deutsche Partei

FDP (f.) – Abkürzung für: Freie Demokratische Partei; eine liberale Partei in Deutschland

Spitzenkandidat, -en/Spitzenkandidatin, -nen – jemand in einer Partei, der das wichtigste Amt übernehmen soll, wenn die Partei in die Regierung kommt

jemanden/etwas jagen – versuchen, ein Tier zu fangen oder zu töten; hier auch: einem Menschen ständig folgen und ihn (mit Worten) angreifen

Töne an|schlagen – sich auf eine bestimmte Weise äußern; etwas auf eine bestimmte Art sagen

Anatolien (n., nur Singular) – die Region im Osten Türkei, die zu Asien gehört

etwas entsorgen – etwas in den Müll werfen

Strafanzeige stellen – der Polizei offiziell mitteilen, dass jemand ein Verbrechen begangen hat

Volksverhetzung, -en (f.) – der Versuch, bei der Bevölkerung Hass gegen eine bestimmte Gruppe von Menschen zu wecken, oder sogar der Aufruf zu Gewalt gegen diese Gruppe

Abgeordnete, -n (m./f.) – der/die gewählte Vertreter/in des Volkes in einem Parlament

politische Immunität (f., nur Singular) – der Schutz für Mitglieder des Parlaments davor, dass bestimmte Taten von ihnen vor einem Gericht untersucht und bestraft werden

das Gesicht sein – für etwas stehen; das Symbol für etwas sein

abseitig – nicht normal; nicht gut

konstruktiv – mit dem Ziel, dass etwas verbessert wird

Überläufer, -/Überläuferin, -nen – jemand, der sich auf die Seite des Gegners stellt